

Kiero Cem White – Mikrohybrid-Composite-Zement für den intraoralen sowie extraoralen Gebrauch

Beschreibung:

Kiero Cem White ist ein dualhärtender (licht- und selbsthärtend), permanenter, stark röntgenopaker und universell einsetzbarer Zement speziell für die Adhäsion zwischen Zahnstruktur und Keramik, Metall sowie Compositen entwickelt. Er basiert auf Methacrylaten und anorganischen Füllstoffen von **0.05-1µm** die eine große mechanische Festigkeit garantieren. Er ist in weiß-opak erhältlich.

Produkteigenschaften:

- Diesen universellen Zement, der höchste Ansprüche erfüllt, zeichnen eine hohe Haftkraft und eine sehr gute Biokompatibilität aus.
- Dank seiner weißen opaken Farbe passt er sich harmonisch an die Gerüststruktur an.
- Er ermöglicht es dem Zahnarzt nach dem Beginn der Selbsthärtung mit der LED-Lampe die Ränder sofort und sicher zu fixieren.
- Überschüssiger Zement kann nach kurzem Belichten (ca. 5 Sekunden) leicht entfernt werden.
- Dank seiner Verarbeitungszeit von 2 Minuten und Aushärtezeit 3 Minuten ist er äußerst bedienerfreundlich.
- Die Beschaffenheit ist perfekt zur Verklebung von Veneers, Inlays, Aufbauten und Verbindungselementen geeignet. Die thixotrope Eigenschaft hilft insbesondere bei kleineren Objekten.

Anwendungsgebiete:

Der *Kiero Cem White* erzeugt eine hohe und langanhaltende Haftung zwischen Dentin / Schmelz, Keramiken, Compositen und Metall.

- Edelmetalle, Halbedelmetalle, NEM
- Feldspaltkeramik und Hybridkeramik
- Ausgehärtete Composite
- Kronen und Brücken
- Inlays aus Metall und Keramik
- Veneers
- Aufbauten, Interfaces

Verarbeitungshinweise für den intraoralen Gebrauch (Zahnarzt):

Zuerst die klebseitigen Flächen der Restauration (Inlays, Onlays, Kronen, Brücken oder Facetten) mit einem geeigneten Haftvermittler gemäß Gebrauchsanweisung vorbehandeln.

Vorbereitung der Spritze

Den Verschluss der Spritze entfernen (**wegwerfen, nicht wiederverwenden!**) und durch die 1:1-Mischkanüle ersetzen. Durch seitliches Verdrehen um 90° die Mischkanüle fixieren. **Anmerkung:** Die gebrauchte Mischkanüle dient bis zur nächsten Anwendung als Verschluss. Die ersten 2-3 mm des aus der Mischkanüle austretenden Materials (etwa die Menge eines Pfefferkorns) sollten verworfen werden. Dies gilt für jede neue Anmischung.

Befestigung indirekter Restaurationen:

Auf den präparierten Zahn ein geeignetes dualhärtendes Adhäsiv gemäß Gebrauchsanweisung auftragen. Für das Befestigen der Restauration (Vorbereitung siehe vorhergehender Abschnitt) wird *Kiero Cem White* in einer dünnen Schicht (ca. 0,5 mm) direkt auf die Klebeflächen der Inlays, Onlays, Kronen und Brücken und auf die imprägnierten Zahnareale appliziert. Nun wird die Restauration unter leichtem Druck vollständig aufgesetzt und bis zur vollständigen Aushärtung fixiert. Wenn die Restauration einwandfrei sitzt, überschüssiges Material entfernen. Zur Fixierung die Randbereiche der Restauration von jeder Seite für 20 Sekunden lichterhärten. Der dualhärtende Zement härtet innerhalb von 3 Minuten von selbst aus.

Befestigung von Facetten:

Die Facetten werden mit Try-in-Gel an den zu beklebenden Zahn angepasst. Der Kontakt mit der Gingiva sollte vermieden werden, um Blutungen zu verhindern. Nach Entfernung der Facetten das Gel mit viel Wasser abspülen. Die Facetten und den präparierten Zahn gründlich mit Wasserspray reinigen und mit ölfreier Luft trocknen.

Der mit dem Veneer zu beklebende Zahn ist mit Interproximalstreifen zu isolieren, um benachbarte Zähne, die nicht beklebt werden sollen, vor dem Ätzmittel und Bonding zu schützen. Auf die mit Facetten zu beklebenden Schmelzflächen wird ein Ätzel appliziert. Man lässt das Ätzel 15 Sekunden lang einwirken und spült anschließend mit reichlich Wasser ab. Nach dem Trocknen streicht man eine dünne Schicht eines dualhärtenden Adhäsivs auf die angeätzten Oberflächen und appliziert dann den *Kiero Cem White* darüber. Die Matrix-Streifen werden entfernt, bevor die Facetten auf den Zähnen appliziert werden. Dieser Schritt stellt ein komplettes und selbsttätiges Setzen der Facetten sicher. Nach der Platzierung der Facetten wird **20 Sekunden** lang mittels einer Dentallampe durch die Zahnstruktur und das Veneermaterial hindurch lichterhärtet. Ohne forcierte Lichterhärtung, härtet der *Kiero Cem White* innerhalb von **3 Minuten** aus. Nach beendeter Aushärtung wird finiert und die Ränder in üblicher Weise poliert.

Verarbeitungshinweise für den extraoralen Gebrauch (Zahntechniker):

Kiero Cem White kann zum Beispiel zum Verkleben von Sekundär- und Tertiärgerüsten bei der Herstellung von Teleskopprothesen verwendet werden. Die zu verklebenden Oberflächen werden wie folgt vorbereitet: Die betroffenen Oberflächen werden mit Aluminiumoxid (50µm-110µm) abgestrahlt. Danach werden eventuelle Reste von Schmutz und Fett mit Wasserdampf oder Aceton entfernt und gut trocknen gelassen. Anschließend werden in „trockenem“ Zustand die einzelnen Teile auf Passung überprüft unter Berücksichtigung eines entsprechenden Fugespalts. Auf die nicht zu verklebenden Teile kann zum Schutz eine Schicht Vaseline aufgetragen werden. Am Schluss wird auf die sauberen, trockenen und angerauten Oberflächen eine dünne Schicht *Kiero Cem White* aufgetragen, ohne dass sich Bläschen bilden. Achtung: Bewegen Sie die zu verklebenden Teile nach der Fixierung nicht. In einem Lichtofen (Wellenlängenbereich 320 – 520 nm) mindestens 90 Sekunden aushärten. Die Belichtungszeit kann je nach verwendetem Lichterhärtgerät variieren. Die Schmierschicht kann anschließend mit einem acetongetränkten Tuch entfernt werden.

Nebenwirkung und Gegenanzeigen:

Bei evtl. auftretenden Reizerscheinungen oder bei bekannten Allergien gegen einen Inhaltsstoff sollte das Produkt nicht zur Anwendung kommen. Dentale Klebstoffe sollten nicht in Kontakt mit Schleimhäuten sowie Speichel und anderen bukkalen Fluiden kommen, da es zu einer bedeutenden Reduzierung der Haftkraft führen kann. Die Nähe von nicht verschlossenen eugenolhaltigen Produkten ist schädlich. Bringen Sie daher unausgehärtetes Material nicht in Kontakt mit eugenolhaltigen Produkten. Eugenol beeinträchtigt die Aushärtung des Harzes.

Lagerhinweise:

Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Nicht gefrieren. An einen trockenen Ort zwischen 4° und 20 °C aufbewahren. Vorzugsweise im Kühlschrank. Angebrochenes Material innerhalb von 3 Monaten verbrauchen.

Lieferinheit:

1 Doppelkammerspritze mit 5 ml Inhalt. 10 Mischkanülen.

Vertrieb:






Kuss Dental, S.L.
C/ Isabel Colbrand, 10 - Nave 95
28050 Madrid – Spain
Tel.: +34 91 736 23 17
Fax: +34 91 736 23 18
Email: info@kuss-dental.com

Hersteller:

P.L. Superior Dental Materials GmbH
22607 Hamburg, Germany

CE 0482

Stand: 06.04.2018

	Chargenbezeichnung		Hersteller		Empfohlene Lagertemperatur
	Verwendbar bis		Gebrauchsanweisung beachten		

Garantie

P.L. Superior Dental Materials GmbH garantiert, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellfehlern ist. P.L. Superior Dental Materials GmbH übernimmt keine weitere Haftung, auch keine implizite Garantie bezüglich Veräußerlichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Anwender ist verantwortlich für den Einsatz und die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes. Wenn innerhalb der Garantiefrist Schäden am Produkt auftreten, besteht Ihr einziger Anspruch und die einzige Verpflichtung von P.L. Superior Dental Materials GmbH in der Reparatur oder dem Ersatz des Produktes.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist, besteht für P.L. Superior Dental Materials GmbH keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrlässigkeit oder Vorsatz, handelt.